



Pastoralraum Oberaargau



Café Théo

TOD – KUNST – LIEBE

**Einladung zu Vorträgen und Diskussion im Plenum,
im Restaurant Kreuz Herzogenbuchsee**

Moderation: Judith Wipfler (Radio SRF)



«Der Tod gebiert Schönheit»

Dr. habil. theol. Hildegard König
Samstag, 21. Januar, 10.00-12.00

«Holy Blues –

der Heilige Geist in der Musik»

Richard Koechli, Musiker und Buchautor
Samstag, 28. Januar, 10.00-12.00

«Kunst unsterblich?»

Gedanken und Lesung aus
«Die Perücke»

Guy Krneta, Spoken-Word-Autor
Samstag, 11. Februar, 10.00-12.00

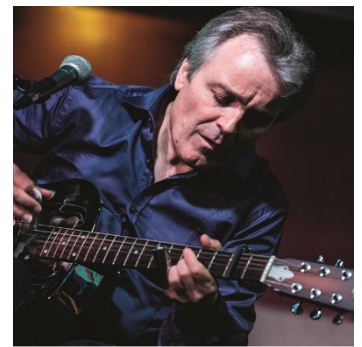
**Eintritt frei.
Konsumation auf eigene Rechnung**

Dr. theol. Hildegard König, studierte Katholische Theologie und Germanistik in Tübingen und Rom. Professorin für Kirchengeschichte im Ruhestand. Zuletzt tätig am Institut für katholische Theologie der TU Dresden (2004-2020). Als selbstständige Dozentin (TZI; Kommunikation; Spiritualität) tätig seit 2004.



Die Frage «Und wo bleiben die Frauen?» treibt sie als Historikerin um. Dazu kommt die Lust, an die Fachgrenzen zu gehen und mit Themen und Kooperationen über die Theologie hinauszudenken. Sie versteht sich als Übersetzerin: Biblische Sprache, Kult- und Gebetssprache suchen einen Weg zu den Menschen des 21. Jahrhunderts. Über-Setzen und Üb-Ersetzen! sind Schritte dorthin. Als Lyrikerin erlaubt sie sich schöpferischen Eigensinn im Umgang mit vertrauten oder längst fremd gewordenen Worten und Bildern.

Richard Koechli arbeitet seit 32 Jahren als erfolgreicher Gitarrist, Singer-Songwriter und Buchautor. Der preisgekrönte Luzerner (Swiss Blues Award, Schweizer Filmmusikpreis für «Der Goalie bin ig», Deutscher Musikeditionspreis, PrixPlus) vermittelt in seinem Buch «Holy Blues» einen präzisen Blick auf die Geschichte der Gospelmusik und zeigt dabei auf faszinierende Weise, wie entscheidend der christliche Glaube und der Heilige Geist während Jahrhunderten die verschiedensten Musikstile prägte und sie bis heute beseelt. «Mit diesem Buch und Musikalbum möchte ich etwas zurückgeben, denn ohne Jesus wäre meine Reise als Mensch wie als Musiker zu einer Irr- und Talfahrt geworden.» (richardkoechli.ch)



Guy Krneta ist in Bern geboren und aufgewachsen. Er war Dramaturg und Co-Theaterleiter in Deutschland und der Schweiz. Heute lebt er in Basel und hat fünf Kinder. Er ist freier Autor und schreibt Texte für die Bühne, für Bücher und gelegentlich fürs Radio. Er engagiert sich kulturpolitisch, initiierte u.a. das Schweizerische Literaturinstitut und ist Mitglied der Spoken-Word-Formation «Bern ist überall». Zuletzt erschien sein Theaterroman «Die Perücke».



Judith Wipfler, studierte Theologie in Heidelberg und Basel mit Schwerpunkt Judaistik. Seit 2000 ist sie Fachredaktorin Religion bei SRF und verantwortet auch die Radiosendungen «Perspektiven» oder «Ein Wort aus der Bibel». Für ihr Wirken als öffentliche Theologin, im interreligiösen Dialog ebenso wie für feministisch-theologische Anliegen, wurde sie 2021 von der Universität Bern ehrenpromoviert. Sie lebt in Basel, liebt Literatur, Musik und Katzen.



Pastoralraum Oberaargau

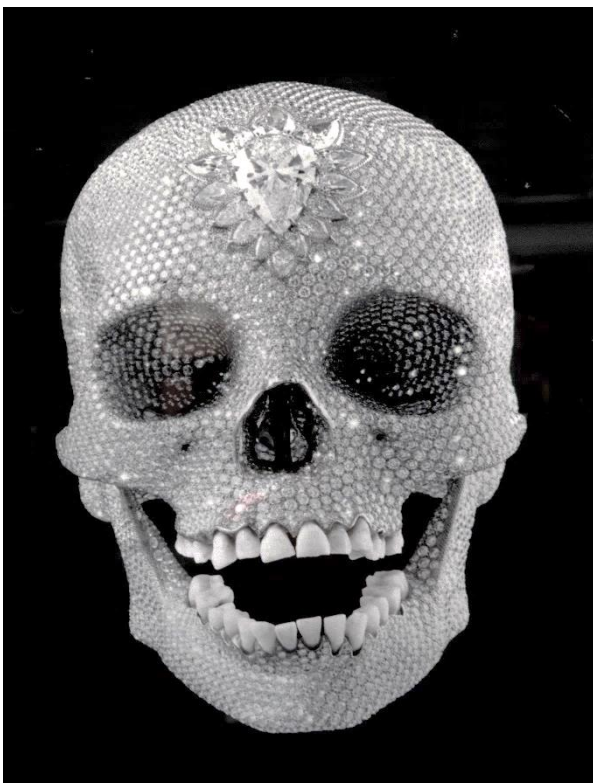


Café Théo

TOD – KUNST – LIEBE

**Einladung zu Vorträgen und Diskussion im Plenum,
im Restaurant Kreuz Herzogenbuchsee**

Moderation: Judith Wipfler (Radio SRF)



«Der Tod gebiert Schönheit»

Dr. habil. theol. Hildegard König
Samstag, 21. Januar, 10.00-12.00

**«Holy Blues –
der Heilige Geist in der Musik»**

Richard Koechli, Musiker und Buchautor
Samstag, 28. Januar, 10.00-12.00

«Kunst unsterblich?»

Gedanken und Lesung aus
«Die Perücke»
Guy Krneta, Spoken-Word-Autor
Samstag, 11. Februar, 10.00-12.00

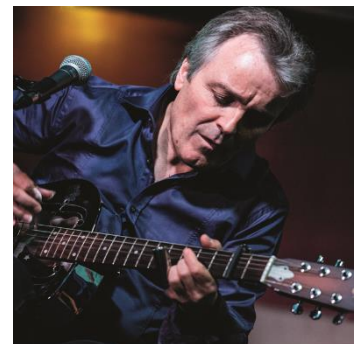
**Eintritt frei.
Konsumation auf eigene Rechnung**

Dr. theol. Hildegard König, studierte Katholische Theologie und Germanistik in Tübingen und Rom. Professorin für Kirchengeschichte im Ruhestand. Zuletzt tätig am Institut für katholische Theologie der TU Dresden (2004-2020). Als selbständige Dozentin (TZI; Kommunikation; Spiritualität) tätig seit 2004.

Die Frage «Und wo bleiben die Frauen?» treibt sie als Historikerin um. Dazu kommt die Lust, an die Fachgrenzen zu gehen und mit Themen und Kooperationen über die Theologie hinauszudenken. Sie versteht sich als Übersetzerin: Biblische Sprache, Kult- und Gebetssprache suchen einen Weg zu den Menschen des 21. Jahrhunderts. Über-Setzen und Üb-Ersetzen! sind Schritte dorthin. Als Lyrikerin erlaubt sie sich schöpferischen Eigensinn im Umgang mit vertrauten oder längst fremd gewordenen Worten und Bildern.



Richard Koechli arbeitet seit 32 Jahren als erfolgreicher Gitarrist, Singer-Songwriter und Buchautor. Der preisgekrönte Luzerner (Swiss Blues Award, Schweizer Filmmusikpreis für «Der Goalie bin ig», Deutscher Musikeditionspreis, PrixPlus) vermittelt in seinem Buch «Holy Blues» einen präzisen Blick auf die Geschichte der Gospelmusik und zeigt dabei auf faszinierende Weise, wie entscheidend der christliche Glaube und der Heilige Geist während Jahrhunderten die verschiedensten Musikstile prägte und sie bis heute beseelt. «Mit diesem Buch und Musikalbum möchte ich etwas zurückgeben, denn ohne Jesus wäre meine Reise als Mensch wie als Musiker zu einer Irr- und Talfahrt geworden.» (richardkoechli.ch)



Guy Krneta ist in Bern geboren und aufgewachsen. Er war Dramaturg und Co-Theaterleiter in Deutschland und der Schweiz. Heute lebt er in Basel und hat fünf Kinder. Er ist freier Autor und schreibt Texte für die Bühne, für Bücher und gelegentlich fürs Radio. Er engagiert sich kulturpolitisch, initiierte u.a. das Schweizerische Literaturinstitut und ist Mitglied der Spoken-Word-Formation «Bern ist überall». Zuletzt erschien sein Theaterroman «Die Perücke».



Judith Wipfler, studierte Theologie in Heidelberg und Basel mit Schwerpunkt Judaistik. Seit 2000 ist sie Fachredaktorin Religion bei SRF und verantwortet auch die Radiosendungen «Perspektiven» oder «Ein Wort aus der Bibel». Für ihr Wirken als öffentliche Theologin, im interreligiösen Dialog ebenso wie für feministisch-theologische Anliegen, wurde sie 2021 von der Universität Bern ehrenpromoviert. Sie lebt in Basel, liebt Literatur, Musik und Katzen.